



Presseinformation

LCG11258 (CI) (SI)

Dienstag, 19. Oktober 2011

Wien/Kultur/Literatur/Lokales/Leute/Wirtschaft/Politik

Vargas Llosa fordert Rahmenbedingungen für Politik und Wirtschaft – BILD

Bilder zur Meldung unter

<http://my.oreste.com/start/thumbnails.php?album=960>

**Utl.: Literatur-Nobelpreisträger Mario Vargas Llosa sprach auf
Einladung von café+co International Holding und Austrian
Economics Center über Liberalisierung in der Wirtschaft und
die Bewältigung der Krise =**

Wien – „Die Freiheit ist das höchste Gut des Menschen und diese Freiheit gilt es zu verteidigen“, erklärte Literatur-Nobelpreisträger **Mario Vargas Llosa** Mittwochvormittag beim hochkarätig besetzten Frühstückstermin auf Einladung des Austrian Economics Center-Präsidentin **Barbara Kolm** und der café+co CEO **Gerald Steger**. „Menschen haben unverantwortlich gehandelt, haben die Freiheit missbraucht, Gesetze mutwillig gebrochen und sich nicht an die Spielregeln gehalten“, so Vargas Llosa über den Ursprung der Wirtschaftskrise. Kolm verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass jede Krise auch eine Chance für die Gesellschaft darstellt und Möglichkeiten der wirtschaftlichen Weiterentwicklung bietet. „Wirtschaftliche Freiheit ist die Grundvoraussetzung zur gesellschaftlichen, politischen und intellektuellen Freiheit“, unterstrich Kolm die Notwendigkeit zur Marktliberalisierung.

„Einfache und klare Regeln sind der beste Garant für eine prosperierende und erfolgreiche Gesellschaft“, ergänzte Vargas Llosa und forderte Rahmenbedingungen für Politik und Ökonomie. Wien sei die Geburtsstätte großer Intellektueller wie Friedrich August von Hayek oder Karl Popper, huldigte der Nobelpreisträger der Bundeshauptstadt. Hier sammle er Einblicke in eine Gesellschaft,



die bereit sei, über den Tellerrand zu blicken, so der Autor der diesjährigen Gratis-Buchaktion „Eine Stadt. Ein Buch.“ „Die Kraft der Ideen beflügelt die Menschen zu wirtschaftlichen Erfolgen und ist die Grundlage zum immerwährenden Kampf um den Erhalt der Freiheit“, stimmten Kolm und Vargas Llosa überein.

Über Mario Vargas Llosa

Mario Vargas Llosa, geboren 1936 in Arequipa (Peru), studierte Geistes- und Rechtswissenschaften in Lima und Madrid. Bereits während seines Studiums schrieb er für verschiedene Zeitschriften und Zeitungen und veröffentlichte erste Erzählungen, ehe 1963 sein erster Roman „Die Stadt und die Hunde“ erschien. Der peruanische Romanautor und Essayist ist stets als politischer Autor aufgetreten und ist damit auch weit über die Grenzen Perus hinaus sehr erfolgreich. Neben zahlreichen anderen Auszeichnungen erhielt er 1996 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und 2010 den Nobelpreis für Literatur. Llosa lebt und arbeitet in Madrid und Lima.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Barbara Millonig

Tel.: +43 664 8563004

<mailto:bmillonig@leisuregroup.at>